



Fortbildungskonzept (überarbeitet 10.05.2021)

Die Rahmenvorgaben der Lehrerfortbildung finden sich im Schleswig - Holsteinischen Schulgesetz, im Lehrkräftebildungsgesetz sowie in der Dienstordnung für Lehrkräfte.

1. Rechtliche Einordnung

Lehrkräfte gestalten den Unterricht und die Förderung der Persönlichkeitsbildung im Rahmen der pädagogischen Ziele gemäß § 4, der Fachanforderungen und des Schulprogramms in eigener pädagogischer Verantwortung. Sie sind dabei an die Weisungen und Anordnungen der Schulleiterin oder des Schulleiters und der Schulaufsichtsbehörden gebunden. Sie fördern alle Schülerinnen und Schüler umfassend und beraten deren Eltern in schulischen Angelegenheiten. Lehrkräfte wirken an der Gestaltung des Schullebens, an der Organisation der Schule und an der Fortentwicklung der Qualität schulischer Arbeit aktiv mit. Sie stimmen sich in der pädagogischen Arbeit untereinander ab und arbeiten zusammen. Sie wirken bei der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst mit.“ (§ 34 Lehrkräfte Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz)

2. Stellenwert: Erhaltung der Dienstfähigkeit, Vermeidung vorzeitiger Dienstunfähigkeit

Ausgehend von wissenschaftlichen Befunden, wonach die Hauptbelastung der Lehrkräfte im täglichen Unterricht liegt, müssen der Unterricht und dessen Umfeld im Mittelpunkt der Unterstützungsmaßnahmen stehen. In den Veranstaltungen werden Grundlagen und Hilfestellungen für effiziente und zugleich entlastende Arbeitsweisen vermittelt. Dazu gehören auch gezielte Beratungsangebote (Pädagogische Prävention) wie Coaching, Supervisionen, Mediation, Sucht- und Gewaltprävention, Lehrerergesundheit, Zeitmanagement, Kommunikation und Classroommanagement.

3. Ziele der Fort- und Weiterbildung (durch Landesvorgabe)

Man unterscheidet zwischen Fortbildung und Weiterbildung.

Ziele der Fortbildung:

Die Fortbildung der Lehrkräfte dient der Erhaltung, Aktualisierung und Erweiterung der in der Vorbildung und Ausbildung sowie der Berufspraxis erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Ziel der Fortbildung ist es insbesondere, die Qualifikationen der Lehrkräfte den sich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen der Schulpraxis anzupassen. (Lehrkräftebildungsgesetz, § 29)

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung der Lehrkräfte dient dem Erwerb einer Genehmigung für die Erteilung von Unterricht in einem weiteren Fach oder einer weiteren Fachrichtung, die auf Schularten oder Schulstufen begrenzt sein kann (Unterrichtsgenehmigung vgl. Lehrkräftebildungsgesetz, § 29)

4. Ziele des Fortbildungskonzepts an der Utholm-Schule sind:

- die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erweiterung ihrer fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz (Personalentwicklung),
- die Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität (Unterrichtsentwicklung),
- die Festlegung und Verwirklichung der Entwicklungsrichtung der Schule und die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Schule (Schulentwicklung).

Es wird unterschieden zwischen:

- schulinternen Fortbildungen (päd. Ganztage oder im Anschluss an den Unterricht), die sich an das gesamte Kollegium richten.

Die sogenannten Schulentwicklungstage werden im Schulprogramm veröffentlicht. Sie müssen durch die Schulkonferenz genehmigt werden.

- schulexternen individuellen Fortbildungen, zu denen sich einzelne Lehrkräfte anmelden können. Die Fortbildungsliste für die Lehrkräfte liegt bei der Schulleiterin.

5. Anforderungskriterien an Fortbildungen

- Fachliche Anforderungen: Lehrkräfte sollten sich durch Fortbildungen auf den neusten Stand der Wissenschaften bringen.
- Didaktische Anforderungen: Jedes Fach erfordert unter Umständen eine eigenspezifische Didaktik, die der Wandlung unterliegt.
- Methodische Anforderungen: Den Lehrkräften sollte eine breite Palette an Methoden geläufig sein. Diese Methodenvielfalt sollte möglichst im Unterricht miteingebracht werden.
- Technisch-spezifische Anforderungen: Die Lehrkräfte sollten sich aktuelles Wissen über Technik, die im Unterricht verwendet werden kann, aneignen. Besonders im Bereich der Digitalisierung sind spezielle Anforderungen gestellt.
- Pädagogische Anforderungen: Neben den grundsätzlichen pädagogischen Anforderungen ergeben sich weitere elementare Forderungen wie Motivationslehre. Der Umgang mit schwierigen Führungssituationen ist eine stete Herausforderung für jede Lehrkraft und bedarf der besonderen Anleitung.
- Lehrerspezifische Anforderungen. Die Lehrkräfte sollten möglichst Seminare besuchen, in denen über Gesundheit als Lehrkraft gesprochen wird. Das Vertrauen auf das eigene Können und Wissen (Selbstsicherheit), die persönliche Ausstrahlung sind weitere Themen der Fortbildung. Lehrkräfte sollten eine gewisse Selbstbeherrschung an den Tag legen und diesbezüglich auch trainieren. Über Kenntnisse im Bereich Rhetorik sollten grundsätzlich alle Lehrkräfte verfügen



6. Zeitrahmenfeststellung

- Gemäß Schulgesetz finden Fortbildungen grundsätzlich außerhalb der Unterrichtszeit statt. Da die Utholm-Schule eine Ausbildungsschule ist, wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Fortbildungen besucht werden.
- Wenn eine Fortbildung innerhalb der Unterrichtszeit besucht werden möchte, Bedarf an eine Genehmigung der Schulleiterin. Der Vertretungsunterricht muss vor einer Genehmigung abgesprochen und gesichert sein.
- Die Schulentwicklungstage sind ganztägig und müssen mit einer Mittagspause geplant werden.

7. Finanzierung

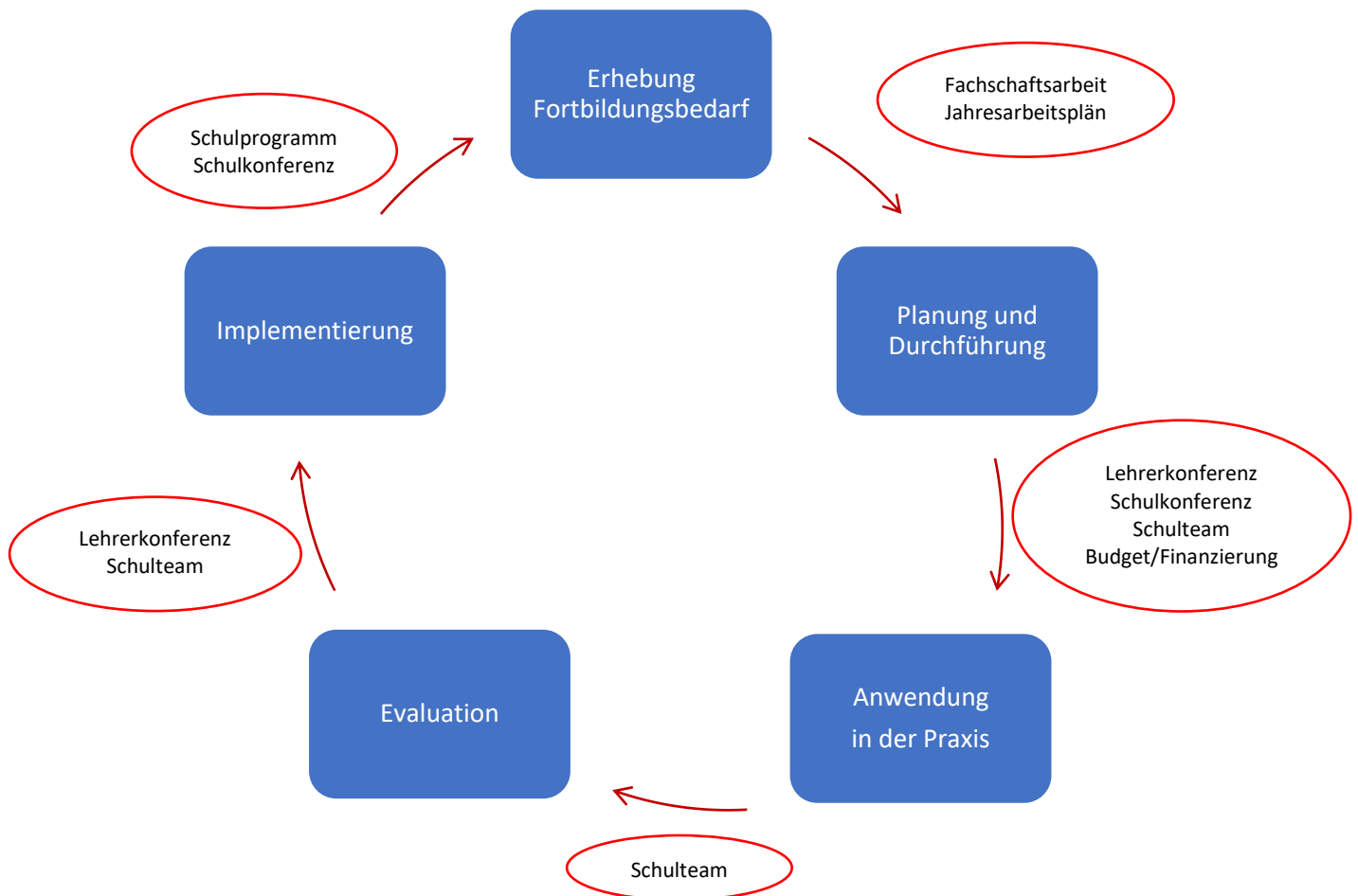
- Bei Landesfachtagen und kostenintensiven Veranstaltungen kann von den Teilnehmern eine Eigenbeteiligung erhoben werden. In der Regel werden weder durch die Schule noch durch das IQSH Fahrtkosten bzw. Seminargebühren erstattet.
- Um Fortbildungen möglichst nachhaltig im Kollegium zu verankern und Schulentwicklung sowie Unterrichtsveränderung positiv zu beeinflussen, können Lehrerkollegien mit Beschluss der Schulkonferenz in der Regel zwei Schulentwicklungstage durchführen. Die Referentinnen und Referenten des IQSH sind kostenlos zu buchen. Externe Referenten können über das den Schulen zur Verfügung stehende Schulbudget (Antrag bis zu den Herbstferien, Achtung an das Kalenderjahr gebunden) bezuschusst werden.

8. Ortsfestlegung

- Fortbildungen finden grundsätzlich in Schleswig-Holstein statt. Leider sind wenige Fortbildungen an der Westküste. Dies wurde bereits dem IQSH zurückgemeldet, dass der Fahrtweg oft 1 bis 2 Stunden zu einer Fortbildung beträgt.
- Falls eine Fortbildung außerhalb des Bundeslandes stattfinden sollte, müsste die Schulleitung aus versicherungstechnischen Gründen gesondert informiert werden.
- Anbieter Das IQSH bietet ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an, das in den jeweiligen Fachkonferenzen vorgestellt wird. Darüber hinaus gibt es in Schleswig-Holstein viele seriöse, professionelle Anbieter, die meist aber kostenpflichtig sind.

9. Praktische Planung der Fortbildungen:

Folgende Schritte verdeutlichen unser Vorgehen bei einer systematischen, nachhaltigen Fortbildungsplanung, die auf eine strukturierte Schulentwicklung abzielt:



Mit Hilfe der Jahresarbeitspläne sowie der Einbindung der Fachschaftsarbeit wird der Fortbildungsbedarf für die beiden Schulentwicklungstage ermittelt und auf der Lehrerkonferenz beschlossen. Die Schulkonferenz muss diesem dann auch zustimmen.

Die individuellen Fortbildungen werden mit Hilfe der Hospitationen der Schulleiterin im Unterricht der Lehrkraft sowie der Mitarbeitergespräche zusammen erarbeitet. Da es sich um eine Fortbildungspflicht in Schleswig-Holstein handelt, werden die Lehrkräfte dazu aufgefordert mindestens ein Mal pro Schuljahr sich zu einer Fortbildung anzumelden. Die Schulleiterin kann eine Lehrkraft auch zu einer Fortbildung verpflichten (Schulgesetz)

10. Schulentwicklungstage für das ganze Kollegium

Es kann entweder vom IQSH Angebote als Regionalkongress besucht werden oder Multiplikatoren an die Schule für spezielle Themen angefordert werden. Bevorzugte Fortbildung für das gesamte Kollegium sollten zu den Jahresarbeitsplanern abgestimmt werden. Auch die Fachkonferenzen können Themenschwerpunkte setzen. Die Schulentwicklungstage werden durch die Schulkonferenz genehmigt.

Jahresarbeitsplaner 2019/2020:		
A1	Internes Fachcurriculum	
B1	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Regionalkongress in Flensburg (2018/2019) <ul style="list-style-type: none"> • „Digitale Bildung und Fachunterricht" Fachkonferenz: Gute Apps für den Fachunterricht Deutsch und Mathe <ul style="list-style-type: none"> • Fachkonferenz: Vorstellung der neuen interaktiven Displays in zwei Klassenräumen
C1	Gesundheit und Arbeitsplatz	

Jahresarbeitsplaner 2020/2021:		
A2	Internes Fachcurriculum	
B2	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Schulentwicklungstag: Interaktive Boards im Unterricht nutzen <ul style="list-style-type: none"> • Input-Referat, Ausprobieren und anwenden Fachkonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Tablet: Chancen für den Fachunterricht Itslearning <ul style="list-style-type: none"> • Online-Veranstaltung • Schulentwicklungstag, Einstieg und Anwendung externe Anbieter (Calleo Insitut)
C2	Gesundheit und Arbeitsplatz	
D1	Zukunftsschule mit Forscherlabor / Projektklasse: Naturdetektive	Fortbildungsnachmittag mit Frau D. Johanna Pareigis - Draußenschule
E1	Nationalparkschule	

Jahresarbeitsplaner 2021/2022:		
A3	Internes Fachcurriculum	„Tauschbörse“ auf Fachkonferenz
B3	Auf dem Weg zur Digitalisierung	Schulentwicklungstag: Digital (Calleo-Institut)
C	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklung ist abgeschlossen
D2	Zukunftsschule mit Forscherlabor und / oder Projektklasse: Naturdetektive	Schulentwicklungstag: Regionalkongress Draußenschule
E2	Nationalparkschule	
F1	Schule gegen Rassismus	
G1	OGS: Offene Ganztagschule	Fortbildungsreihe von Schulleiterin und Schulträger

Jahresarbeitsplaner 2022/2023:		
A4	Internes Fachcurriculum	„Tauschbörse“ auf Fachkonferenz
B4	Auf dem Weg zur Digitalisierung	
C	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklung ist abgeschlossen
D3	Zukunftsschule mit Forscherlabor und / oder Projektklasse: Naturdetektive	
E3	Nationalparkschule	
F2	Schule gegen Rassismus	
G2	OGS: Offene Ganztagschule	

Jahresarbeitsplaner 2022/2023:

A3	Internes Fachcurriculum	„Tauschbörse“ auf Fachkonferenz
B3	Auf dem Weg zur Digitalisierung	
C	Gesundheit und Arbeitsplatz	Schulentwicklung ist angeschlossen
D2	Zukunftsschule mit Forscherlabor und / oder Projektklasse: Naturdetektive	
E2	Nationalparkschule	
G1	OGS: Offene Ganztagschule	